

Niederschrift

über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **05.06.2007**, 17:00 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Georg Berding , Herr Werner Quante , Frau Ursula Schaffstein , Herr Florian Steinforth ,
Herr Stefan Weber , Frau Simone Wendland

von der SPD-Fraktion

Herr Manfred Engelmann , Frau Elke Leiendecker , Herr Kurt Pölling

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas , Frau Dr. Rita Stein-Redent

von der FDP-Fraktion

Herr Felix Söhlke

von der Verwaltung

Herr Heinrich Bruns (zu TOP 3 der öffentlichen Sitzung), Herr Erwin Goerke , Herr Winfried Hage-
gel , Herr Dr. Wolf Heinrichs , Frau Michaela Heuer , Herr Martin Schulze-Werner, Herr Gregor
Walterbusch (zu TOP 3 der öffentlichen Sitzung)

für die Schriftführung

Frau Andrea Gottlob

Es fehlten:

Herr Fritz Pfau, Herr Hans Varnhagen

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
2. Eingänge und Mitteilungen
3. Bericht der Verwaltung zum "Müllexperiment Aaseekugeln"
4. Antrag der FDP-Fraktion zu den Öffnungszeiten des Wochenmarktes
5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster
-Gemeinsamer Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion vom 08.03.2007 (Anlagen 1 und 2)
6. Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im November und Dezember 2007
7. Verschiedenes

V/0316/2007

I

V/0391/2007

I

Punkt 1 der Tagesordnung

Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Herr Weber verlas folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Münster erfüllen werde“

Er verpflichtete den dem Ausschuss als ordentliches Mitglied angehörigen neuen sachkundigen Bürger, Herrn Manfred Engelmann auf die gesetzmäßige Wahrnehmung seiner Aufgaben.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Keine Wortmeldungen

Punkt 3 der Tagesordnung

Bericht der Verwaltung zum "Müllexperiment Aaseekugeln"

Herr Dr. Heinrichs gab eine kurze Einführung in das Thema „Müllbeseitigung in den Sommermonaten“. Der Bericht der Verwaltung zu dem „Müllexperiment Aaseekugeln“ einschließlich des umfangreichen Pressespiegels lag den Ausschussmitgliedern vor.

Das Experiment wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder äußerst positiv bewertet. Ins-

besondere betonte Frau Leiendecker die schnelle und unbürokratische Handlungsweise der Verwaltung. Das Missverständnis bezüglich der Einladung zu dem Termin am 30.04.07 wurde geklärt.

Herr Dr. Heinrichs erklärte, dass zu diesem TOP der Leiter des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz, Herr Bruns sowie als Vertreter der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Herr Walterbusch anwesend seien. Bezugspunkt für beide sollte der besondere Handlungsbedarf im Hinblick auf die Entente Florale sowie die Skulpturenausstellung sein.

Herr Bruns beantwortete ausführlich die Fragen der Ausschussmitglieder wie zum Beispiel zu der Größe der Abfallbehälter oder zur besonderen Problematik der Entsorgung von heißen Grills. Er zeigte die derzeitige Situation, insbesondere im Hinblick auf die Reinigungsintervalle auf und berichtete über die Zusammenarbeit mit dem AWM hierzu. Er betonte ausdrücklich, dass auch für die Zeit der Skulpturenausstellung in jedem Fall sichergestellt sei, dass die Flächen bis zum frühen Vormittag gereinigt seien.

Herr Weber bedankte sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Bruns für die Ausführungen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der FDP-Fraktion zu den Öffnungszeiten des Wochenmarktes

Den Ausschussmitgliedern lag der Bericht der Verwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Herr Weber teilte dazu mit, dass Herr Varnhagen ihn gebeten hatte, die Beratung dieses TOPs auf eine der nächsten Sitzungen zu verschieben, da Herr Varnhagen den ursprünglichen Antrag selbst gestellt hatte und daher die Beratung in seiner Anwesenheit wünsche.

Es bestand Einvernehmen im Ausschuss, dem Wunsch des Herrn Varnhagen entsprechend die Beratung zu verschieben. Der Ausschuss nahm den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung V/0316/2007

Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster -Gemeinsamer Antrag der CDU/FDP-Ratsfraktion vom 08.03.2007 (Anlagen 1 und 2)

Herr Weber berichtete kurz aus den Vorberatungen im Aufsichtsrat der Westfälischen Bauindustrie und im Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft. Danach sollte die Verwaltung einen Vorschlag zur Änderung der Vorlage erarbeiten. Dieser Vorschlag liege den Mitgliedern des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung mit dem Änderungsantrag zur Vorlage V/0316/2007 nunmehr vor.

Der Änderungsantrag hat folgenden Wortlaut:

Der Rat möge beschließen:

Die 2. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster – 2. Parkgebührenänderungsverordnung – (Anlage 3 der Vorlage) wird mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 Absatz 2 Satz 1 der Parkgebührenordnung vom 06.07.2001 in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 02.06.04 der Passusausgenommen Parkplatz Georgskommende.....gestrichen wird.

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Im Anschluss daran beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einstimmig, dem Rat die Annahme des geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat möge beschließen:

Die 2. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Münster – 2. Parkgebührenänderungsverordnung – (Anlage 3) wird mit der Maßgabe beschlossen, dass in § 1 Absatz 2 Satz 1 der Parkgebührenordnung vom 06.07.2001 in der Fassung der 1. Änderungsverordnung vom 02.06.2004 der Passus....ausgenommen Parkplatz Georgskommende...gestrichen wird.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis:

- 2.1 Für die durch die Westfälische Bauindustrie (WBI) bewirtschafteten Parkhäuser und Parkplätze wird eine an die Gebührenordnung angepasste Entgeltordnung dem Aufsichtsrat mit gesonderter Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 2.2 Für sonstige bewirtschaftete Parkflächen im städtischen Besitz, die nicht dem öffentlichen Straßenverkehr gewidmet sind, wird gegenüber dem Betreiber, der Westfalenfleiß GmbH, auf eine entsprechende Anpassung der Parkentgelte hingewirkt.
- 2.3 Die Bewirtschaftungszeit der Parkscheinautomaten in der Parkzone I wird auf 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr festgesetzt.

II. Kosten/Folgekosten

Im Bereich der Parkzone I werden derzeit 20 Parkscheinautomaten sowie 16 Parkuhren betrieben. Die notwendigen Umstellungsmaßnahmen verursachen bei den Parkscheinautomaten Kosten in Höhe von ca. 4.600,00 Euro (230,00 € pro Automat). Diese werden im Rahmen der Bewirtschaftung des Gesamtbudgets des Tiefbauamtes aufgefangen.

Die Umstellung der vorhandenen Parkuhren gestaltet sich schwieriger. Zum einen befinden sich die Parkuhren an der Nutzungsgrenze, zum anderen ist aufgrund veralteter Technik eine problemlose und kostengünstige Umstellung nicht möglich. Zudem handelt es sich bei der herkömmlichen Parkuhr um eine auslaufende Technik der Parkraumbewirtschaftung. Diese wird deshalb von Industrie und Handel nicht mehr angeboten. Aus diesem Grunde ist auch eine wirtschaftliche Ersatzgestellung nicht möglich. Die Parkuhren werden insofern daher ersatzlos entfernt. Der Abbau erfolgt durch eigene Kräfte des Tiefbauamtes. Die Regelung des Parkverkehrs wird danach über die Parkscheibe erfolgen, um eine möglichst hohe Nutzungsfrequenz beizubehalten. Alternativ wird eine Ausweisung als Bewohnerparkplätze erfolgen.

Folgekosten sind nicht zu veranschlagen.

Einnahmen

Bei Umsetzung der Maßnahme ab dem 01.07.2007 wird im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 6800.114.0000.4 „Benutzungsgebühren für Parkuhren / Parkscheinautomaten“ mit Mehreinnahmen von ca. 60.000,00 € zu rechnen sein. In den Folgejahren sind Mehreinnahmen von jährlich ca. 120.000,00 € zu veranschlagen.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0391/2007****Ordnungsbehördliche Verordnungen über das Offenhalten der Verkaufsstellen im November und Dezember 2007**

Frau Wendland erklärte für die CDU-Fraktion, dass noch weiterer Beratungsbedarf bestehe. Einvernehmlich wurde die Vorlage ohne Beschlussfassung in den Hauptausschuss geschoben.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Goerke teilte mit, dass am 13.06.07 im Rat die Fortführung der Freiwilligenagentur abschließend beraten werde. Dabei ginge es um die Verlängerung bis 2008. Die Vorlage sei jetzt an die Ratsmitglieder versandt worden. Es handele sich hierbei um ein Projekt der Stiftung Si-verdes. Ob es zu einer endgültigen, dauerhaften Lösung komme, sei noch nicht absehbar. Die weitere Beschäftigung der dort befristet eingesetzten Mitarbeiter (1,5 Positionen) werde in den Stellenplan 2008 aufgenommen. Die Finanzierung der Personalkosten erfolge in voller Höhe aus Stiftungsmitteln.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Stefan Weber
Vorsitz

Andrea Gottlob
Schriftführung